

Skiweekend 2022

Motiviert starteten wir, Frauen*innen und Männer*innen, das Skiweekend 2022. Während einige sich mit Startschwierigkeiten bemühten, liefen andere bereits auf Hochtouren. Diese Startschwierigkeiten gingen auch auf der Piste weiter, so ging es keine Abfahrt und der erste unbeabsichtigte Salto konnte begutachtet werden. Nach der Akrobatikeinlage versuchten wir mit der Bestzeit von Marco (alias Marcel) Odermatt auf der Lauberhorn Abfahrt mitzuhalten. Im Ziel strahlte uns, wie zu erwarten war, das grüne Licht entgegen. Da wir keine weiteren Abstürze zu verzeichnen hatten holten wir dies am Abend definitiv nach. Den Rest haben wir vergessen. Spass, wir mussten natürlich unseren Turnverein wie gewohnt repräsentieren und gingen auch in der Nacht den sportlichen Aktivitäten nach. Nur damit niemand auf falsche Gedanken kommt, wir meinen selbstverständlich eine nächtliche Tanzaktion draussen mit einem reizenden Dresscode. Durch aufmerksames Beobachten konnte zudem ein böswilliger Raub verhindert werden. So konnten wir ein unschuldiges Pangolin und eine unwissende Giraffe vor einer schmerzhaften Trennung bewahren. Als wir endlich schlafen gingen, gewollt oder auch ungewollt, wurden wir aus einer Kombination von Fuchs, Robbe und schnarchendem Bären wach gehalten. Entgegen den Erwartungen war ein Grossteil am nächsten Morgen relativ fit. Das Wetter spielte uns dabei natürlich auch in die Karten und führte zu einem mehr oder weniger schnellen Start in den Skitag. Trotz allem gingen wir es gemütlich an und beendeten ein erfolgreiches Weekend ohne Verletzungen. Danke an Marco Fabbro für die gelungene Organisation und den Aufwand, den er betrieben hat. Auf ein Neues.

Kevin Blunier, Marc Zumbach





Hauptsponsor



Hauptagentur Rodolfo Castrini
AXA.ch/grenchen